

OKTOBER 2026



katholisch

in Rapperswil-Jona



Zeit für
Herbst

Inhalt

3 Herbst – Zeit der Ernte?

Editorial

4 Richtig reich – oder: Weniger Kram, mehr Leben

Kirchenjahr

6 Eine Staude, eine Stadt

Die Bibel aufgeschlagen

7 Was ist der Aufregung wert?

Innehalten

8 Rosenkranzfest in Sevilla

Bilder der Weltkirche

9 Familienbande

Was nicht jeder von mir weiss!

10 Was sich so tut

Besonderes in diesem Monat

12–15 Gottesdienste

16 Lebenswenden

17 Kirchenmusik

18 Klöster

20 Angebote

22 Kids!



Sekretariat

Friedhofstrasse 3, 8645 Jona

055 225 78 00 | kontakt@krj.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
08.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr

In **Notfällen** ist rund um die Uhr eine Seelsorgerin
oder ein Seelsorger erreichbar: 055 225 78 55



Andreas Schönenberger

Pfarrer

055 225 78 01 | andreas.schoenenberger@krj.ch



Rudolf Pranzl

Pfarreibeauftragter St. Johann Rapperswil

055 225 78 11 | rudolf.pranzl@krj.ch



Robert Schätzle

Diakon/Pfarreibeauftragter St. Franziskus Kempraten

055 225 78 21 | robert.schaetzle@krj.ch



Esther Rüthemann

Pfarreibeauftragte Maria Himmelfahrt Jona

055 225 78 31 | esther.ruethemann@krj.ch



Sarah Elisa Kreutzer

Religionslehrerin/Kirchliche Jugendarbeiterin

079 339 00 26 | sarahelisa.kreutzer@krj.ch



Niklaus Popp

Seelsorger

055 225 78 32 | niklaus.popp@krj.ch



Michael Vogt

Seelsorger

055 225 78 36 | michael.vogt@krj.ch



Renate von Rotz

Seelsorgerin

055 225 78 02 | renete.vonrotz@krj.ch

Geschäftsstelle des Kirchenverwaltungsrates

Gregor Gämperle | 055 225 78 40 | gregor.gaemperle@krj.ch

Seelsorgegespräche und Beichte

Wenden Sie sich bitte zur Absprache direkt an die Seelsorgenden.

Die Kontaktdaten des gesamten
Teams und weitere Informationen
auf unserer Website:

www.krj.ch

Herbst – Zeit der Ernte?



Nach heissen Tagen und langen, hellen Abenden kehrt der Herbst ein. Die Temperaturen werden kühler, nach diesem aussergewöhnlichen Sommer durchaus ersehnt. Die Tage werden kürzer und die Natur beginnt, sich zu verändern. Der Herbst (beginnend schon im Spätsommer) ist in unseren Breiten auch die Zeit der Ernte. Was aber, wenn die Ernte ausfällt? Die Gründe dafür sind vielschichtig. Sie gehen auf Naturereignisse zurück. Zum einen sind diese schwer oder nicht beeinflussbar und man kann sich gegen sie nur bedingt schützen oder vorsorgen. Zum anderen können sie sehr wohl durch eigenes und langfristiges Zutun des Menschen hervorgerufen sein. «Natur» ist nie nur neutral; sie ist immer auch vom Menschen gestaltet. Und: verantwortlich?!

Ernteauffälle werden in unseren Breiten durch Importe kompensiert. Grundlage dafür ist eine entsprechende Wirtschaftslage und eine gewisse «Waren-Mobilität». So lese ich auf einem Warenetikett für Zitronen eines spanischen Grosshändlers über die Herkunft der Früchte: **Südafrika** und zwei Wochen später **Argentinien**. Was aber ist, wenn Ernteauffälle wirtschaftlich nicht kompensiert werden können. Ein Telefongespräch mit einem Studienkollegen aus Uganda macht mich nachdenklich: «Bei uns ist in der Regenzeit der Regen ausgeblieben; für viele Menschen hier bedeutet das Hunger.» Diese Klarheit machte mich sprachlos.

Der Herbst lädt mich ein, innezuhalten, für das Unverfügbare zu danken. Danke sagen ruft mich aber auch in die Verantwortung für die Schöpfung und für Menschen auf der anderen Seite unserer Erde.

«Wenn sich der Mensch so verhält, als ob es die Natur nicht gäbe, kann es eines Tages sein, dass sich die Natur so verhält, als ob es den Menschen nicht gäbe.»

Bischof Erwin Kräutler, 1992
anlässlich **500 Jahre Entdeckung Amerikas**



Rudolf Pranzl empfindet sich als Teil der Natur, und nicht als ihr Bezwingler.

Richtig m oder: Weniger

Mit dem Gedenktag des Heiligen Franz von Assisi endet die sogenannte Schöpfungszeit, die vom 1. September bis 4. Oktober dauert.

Niklaus Popp ist jedoch der Meinung, dass sie eigentlich nie enden sollte. Denn wir stehen mittendrin in der Schöpfung. Wir leben von ihr. In ihr bewegen wir uns und sind wir.

Die *Schöpfungszeit 2026* steht unter dem Motto: «Wertvoll leben – der Mehrwert der Dinge.» Es lädt ein, darüber nachzudenken, was in unserem Leben wirklich zählt, was unser Leben wirklich reich macht! Unser Umgang mit Konsum und Besitz wird dabei kritisch hinterfragt: Was brauche ich wirklich? Was macht mich glücklich und reich? Nicht alles, was wir kaufen können, macht unser Leben wertvoller. Das Motto lenkt unseren Blick weg vom materiellen Besitz hin zu Beziehungen, zu echten Begegnungen, zu gemeinsam verbrachter Zeit und geteilten Erlebnissen und Dingen. Die *Schöpfungszeit* will bewusst machen, dass wahrer Reichtum nicht käuflich ist.

Echter Reichtum

Gott möchte uns reich sehen und reich machen – richtig reich! Der heilige Franz von Assisi ist für mich ein lebendiges und zeitloses Beispiel dafür, dass der Glaube an Gott ein riesiger Schatz und Reichtum ist (vgl. das biblische Wort vom Schatz im Acker, Mt 13,44). Vor genau 800 Jahren, am Vorabend des 4. Oktobers, starb der heilige Franziskus bei der Portiuncula-Kapelle im Beisein vieler seiner Brüder. *Sterben* ist hier eigentlich der falsche Ausdruck: Seine Botschaft begann 1226 mit seinem *Heimgang zum Vater im Himmel* erst so richtig Fahrt aufzunehmen.

reich Kram, mehr Leben

Ich freue mich sehr, dass ich dieses Jahr wieder mit 20 Firmanden und drei Begleitpersonen (11.-16.10.) nach Assisi fahren darf. Wir werden vor Ort dem heiligen Franz, der heiligen Klara und ihren vielen Schwestern und Brüdern nachspüren. Sie inspirieren uns bestimmt auf unserem Weg und unserer Suche, richtig und nachhaltig reich zu werden.

Glauben weitergeben

Am 16. Oktober kommen wir wieder zurück, am Gedenktag unseres Bistumspatrons. Der heilige Gallus hat 600 Jahre vor Franziskus gelebt. Er hat voller Eifer den Glauben an Jesus Christus in unsere Gegend gebracht. Er meinte es gut. Er wollte uns mit der Botschaft des Glaubens **reich** machen. Doch er musste erkennen, dass man diesen Reichtum nicht mit Gewalt und auch nicht mit noch so klugen Worten, sondern letztlich nur durch das gelebte Zeugnis andern **schenken** kann.

Gallus zog sich 612 im oberen Steinach-Tal als Einsiedler zurück. Er lebte dort mit und aus dem Evangelium und war den suchenden Leute zugewandt. Sein Grab wurde bald nach seinem Tod zu einem Pilgerort und zu einer Quelle wahren Reichtums und Segens. Die **Schöpfungszeit** sollte nie enden. Sie lässt uns erkennen, wie beschenkt wir sind – tagtäglich, jahrein, jahraus! Sie macht uns dankbar und bescheiden wie Gallus, Franziskus, Klara, ... Sie hilft uns, Wesentliches vom Unwesentlichen zu unterscheiden, Schein und Kram abzuwerfen.

*«Etwas Reparier-
tes und Geflicktes
kann für mich sehr
wertvoll sein. Oft
schwingen da Er-
lebnisse, Erinnerun-
gen, Geschichten,
Menschen – ein
grosser Reichtum
und Mehrwert –
mit.»*

Niklaus Popp



Niklaus Popp ist ein Recycling-Künstler, vor allem Essbares kann er nicht stehen lassen.



Die **Schöpfungszeit** wird in den Kirchen weltweit gefeiert. Es ist eine Zeit der Besinnung und des Engagements für Umwelt und Nachhaltigkeit. In unserem Bistum werden dazu verschiedene Aktionen organisiert.



Eine Staude, eine Stadt

Dir ist es leid um den Rizinusstrauch, um den du keine Mühe hattest und den du nicht grossgezogen hast. Über Nacht war er da, über Nacht ist er eingegangen. Mir aber sollte es nicht leid sein um Ninive, die grosse Stadt, in der mehr als hundertzwanzigtausend Menschen leben – und dazu so viel Vieh?

Jona 4,10-11



Was ist der Aufregung wert?

Am Ende des Buches Jona sitzt der Prophet vor Ninive und schmolzt. Die Stadt hat sich bekehrt, Gott hat sie verschont, und Jona ist beleidigt, weil der angekündigte Untergang ausbleibt. Da lässt Gott über Nacht eine Pflanze wachsen, die ihm Schatten spendet. Jona freut sich. Am nächsten Morgen schickt Gott einen Wurm, die Pflanze verdorrt, und Jona will sterben – wegen einer Staude.

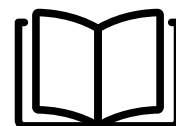
Kürbis oder Efeu

Was für eine Staude das war, weiss niemand genau. Der hebräische Text nennt sie «Qiqajon», ein Wort, das in der ganzen Bibel nur hier vorkommt. Die alten lateinischen Übersetzer machten einen Kürbis daraus, und so kannte man es seit Menschengedenken. Als Hieronymus um 390 die Bibel neu übersetzte, entschied er sich für Efeu. Das hätte niemanden gekümmert, wäre nicht in der nordafrikanischen Stadt Oea ein Bischof auf die Idee gekommen, die neue Fassung vorzulesen. Die Gemeinde hörte «Efeu» statt «Kürbis» und geriet in Aufruhr: Man hatte ihr die Schrift verfälscht! Der Bischof musste zurückrudern, um nicht ohne Gemeinde dazustehen. Augustinus, der Hieronymus ohnehin vor dem Hebräischen gewarnt hatte, meldete den Vorfall nach Bethlehem – mit kaum verhohlener Genugtuung. Hieronymus antwortete gereizt: Das Wort bezeichne einen Wunderbaum, für den es im Lateinischen keinen Namen gebe, und «Kürbis» sei schlicht falsch. Die beiden grössten Theologen ihrer Zeit stritten sich brieflich über Gemüse.

Was ist wichtig?

Die Pointe des Buches liegt genau hier. Gott fragt Jona: Dir tut es leid um eine Pflanze, für die du nichts getan hast. Und mir sollte es nicht leidtun um eine Stadt mit hundertzwanzigtausend Menschen und vielem Vieh? Mit dieser Frage endet das Buch, ohne Antwort. Jona schweigt.

Wir wissen bis heute nicht, welche Pflanze es war. Wir wissen aber, worüber sich die Leute in Oea aufregten, und ahnen, worüber wir uns in Rapperswil-Jona aufregen würden. Es ist selten die Stadt. Es ist meistens der Kürbis.



**DIE BIBEL
AUFGESCHLAGEN**

*«Es ist selten
die Stadt, die
uns aufregt.
Es ist meistens
der Kürbis.»*

Robert Schätzle



Robert Schätzle regt sich nach eigener Auskunft nur noch selten über Kürbisse auf.



AUS DER WELTKIRCHE

Gläubige versammeln sich in einer Kirche in Carrión de los Céspedes, Sevilla (E), um den freudigen Einzug der Jungfrau vom Rosenkranz nach der Prozession zu erleben.

Das «Fest der allerseligsten Jungfrau Maria vom Rosenkranz», kurz Rosenkranzfest genannt, wird in der katholischen Kirche am 7. Oktober gefeiert.



Familienbande

Ich habe einen besonderen Bezug zu Bruder Meinrad Eugster (1848–1925), der fast sein ganzes Leben im Kloster Einsiedeln verbrachte und für seine Demut und seinen starken Glauben verehrt wird.

Schon als Kind besuchte ich mit meiner Familie oft die Klosterkirche. Wir verweilten lange an seiner Grabstätte, zündeten Kerzen an, und ich nahm ein Andachtsbild mit nach Hause. Schon damals spürte ich eine tiefe Verbindung.

Erst Jahre später erfuhr ich, dass Bruder Meinrad ein Vorfahre meiner Familie war, sowohl mütterlicher- als auch väterlicherseits. Da meine Eltern wie er aus Altstätten stammen, liegt es nahe, dass beide demselben Familienzweig entspringen. Gerne wüsste ich, wo genau sich der Stammbaum meiner Vorfahren mit jenem von Bruder Meinrad gekreuzt hat. Die

Verwandtschaftsverhältnisse sind jedoch unklar. Ich weiss nur, dass die Kreuzung im Stammbaum um eine Generation verschoben sein muss. Ob meine Ur- und Ur-Ur-Grosseltern Geschwister oder Cousins waren, weiss niemand mehr. Bruder Meinrad war das jüngste von sieben Kindern und wohl ein Geschwisterteil meiner Vorfahren. Um den genauen Grad herauszufinden, müsste ich in Kirchenbüchern oder dem Zivilstandsregister recherchieren, da kein Stammbaum existiert. Bis dahin bleibt mir die Gewissheit: «Ich habe einen besonderen Bezug zu Bruder Meinrad Eugster und zur Klosterkirche Einsiedeln.»



Manuela Luraschi
hat die Demut in den Genen.



WAS NICHT JEDER VON MIR WEISS!

In unserer Serie «Was nicht jeder von mir weiss!» erzählen Menschen etwas, das uns möglicherweise erstaunt.

Kapuzinerkloster Rapperswil

«Zu Maria Geburt fliegen d' Schwalben furt
und die Kapuziner ebenso»,
...so eine Redewendung im Volksmund hierzulande.

Mit diesem Datum (8. September) erfolgen bei den Kapuzinern traditionell Ortswechsel oder der Wechsel in neue Aufgaben und Funktionen. So ein Wechsel hat im Kapuzinerkloster Rapperswil stattgefunden. Bruder Norbert Zelinka übergab turnusgemäss das Amt des Guardians (Klostervorsteher) an Bruder Kletus Hutter.



Lieber Nobert

Wir danken dir sehr für deine Offenheit für die Anliegen auch der Seelsorge in unseren Pfarreien, die offenen Türen der Gastfreundschaft für viele unserer Gruppierungen und Vereine, dein Mitwirken und Mitdenken im Pfarreirat St. Johann, den Austausch, und ganz vieles mehr. Lieber Norbert, herzlichen Dank.

Lieber Kletus

Für dein neues Dienstamt wünschen wir dir viel Kraft, Ausdauer, die es in so einer Aufgabe oft braucht, die Weisheit, die von «oben» kommt, Gelassenheit, den Geist, der trägt, ... in allem aber Gottes Nähe in seinem Segen. Und wir hoffen und wünschen es, dass die Verbundenheit mit dem Klösterli weiter so gut gelebt werden kann.

**Rudolf Pranzl
für das Pastoralteam**



EXERZITIEN im Alltag

Anmeldung bis 19. Oktober im Sekretariat

Die göttliche Weisheit

**Start: Mittwoch, 21. Oktober | 19.30 Uhr
im Foyer der Kirche Maria Himmelfahrt Jona
weitere Daten: Mittwoch, 28.10. | 4.11. | 11. 11.**

Kostenbeitrag: CHF 10.-

Leitung: Niklaus Popp und Esther Rüthemann

**Abschluss: Montag, 16. November um 18.15 Uhr
in der Kathedrale St. Gallen**

Gottesdienst mit Bischof Beat Grögli

Anschliessend stellt Hildegard Aepli (vom Pastoralamt) alle Gruppen vor. Die Gottesdienst-Teilnehmenden sind herzlich zu Brot und Wein eingeladen.

PATROZINIUM St. Franziskus

Fest des Kirchenpatrons Franz von Assisi

Die Sonntags-Gottesdienste in Rapperswil und Jona entfallen
– wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern in Kempraten.

**Sonntag, 25. Oktober | 10.30 Uhr
im Franziskuszentrum Kempraten**

Unseren Kirchenpatron, den hl. Franz von Assisi, feiern wir mit einem Festgottesdienst gemeinsam mit der Missione Cattolica Italiana.

Die Festpredigt hält der reformierte Pfarrer Heinz Fäh.
Die musikalische Gestaltung übernimmt der Projekt-Chor der Franziskuspfarrei mit Bläser-Ensemble unter der Leitung von Wolfram Scharf.

Nach dem Gottesdienst sind alle zum Apéro eingeladen.



NELL –

eine Weihnachtsgeschichte

Begeisterte Sänger:innen
und Familien gesucht!

**Kick-off: Mittwoch, 28. Oktober | 17 Uhr
Kath. Kirchgemeindehaus Jona**

Möchtest du Teil eines Chores sein, der das Theaterstück «Nell – eine Weihnachtsgeschichte» mit tollen Liedern zum Klingen bringt? Dann bist du genau richtig.
Für dieses moderne Weihnachtsspiel suchen wir Frauen, Männer, Teens und Kinder, die Lust auf ein Musikprojekt im Advent haben.

Interessiert?

Dann komm zum Kick-off oder melde dich bei
Andrea Kuster | kuster-andrea@bluewin.ch.
Wir freuen uns auf dich!

Gedächtnisse:

Samstag, 3. Oktober

Maria Himmelfahrt · Jona

Hans Peter Bernet-Loser

Sonntag, 4. Oktober

St. Johann · Rapperswil

Hans und Paula Auf der Maur-Steimer / Dr. Eduard und Hedi Bürgi-Geel / Martha und Jean Hofer-Furrer / Gottfried Rüegg-Reich / Dora Weder / Cécile Würmle

Gebetszeiten

Montag

17 Uhr: St. Johann – Rosenkranz

Dienstag

7 Uhr: Maria Himmelfahrt – Laudes (ausser in den Ferien)

Mittwoch

17 Uhr: St. Johann – Rosenkranz

Donnerstag

17 Uhr: St. Johann – Rosenkranz

17 Uhr: St. Franziskus – Anbetung/Abendgebet

(ausser in den Ferien)

17.30 Uhr: St. Martin – Rosenkranz

Samstag

16 Uhr: Maria Himmelfahrt – Rosenkranz

Kollekte

27. So im Jahreskreis – 3./4. Oktober oeku – Kirchen für die Umwelt

«oeku Kirchen für die Umwelt» ist eine Umweltorganisation mit christlichen Wurzeln und ist in der ganzen Schweiz aktiv. Sie regt Kirchen und Kirchgemeinden an, umweltgerecht zu handeln und erarbeitet jährlich Unterlagen zur Aktion «SchöpfungsZeit». Ebenfalls berät sie Kirchgemeinden in ihrer alltäglichen Umweltpraxis mit Kursen «Energie in Kirchen», dem Umweltzertifikat «Grüner Güggel» oder mit Publikationen wie dem Umwelthandbuch für Kirchgemeinden mit dem Titel «Es werde grün».

Donnerstag, 1. Oktober

08.00 St. Ursula Gottesdienst

10.00 Bürgerspital Gottesdienst

Freitag, 2. Oktober – Heilige Schutzengel

07.00 St. Johann Gottesdienst

17.00 St. Johann Andacht vor dem Allerheiligsten

17.30 Maria Himmelfahrt Andacht vor dem Allerheiligsten

18.00 Maria Himmelfahrt Gottesdienst

27. Sonntag im Jahreskreis

Samstagabend/Sonntag, 3./4. Oktober

17.00 Maria Himmelfahrt Wort- und Kommunionfeier (Vorabend)

18.30 St. Ursula kein Gottesdienst (Ferienmodus)

08.30 St. Wendelin Wort- und Kommunionfeier

09.00 St. Martin Messfeier

10.30 St. Johann Messfeier

10.30 St. Franziskus Wort- und Kommunionfeier

10.30 Maria Himmelfahrt kein Gottesdienst (Ferienmodus)

Dienstag, 6. Oktober

09.00 Maria Himmelfahrt Gottesdienst

10.00 Meienberg Gottesdienst

Mittwoch, 7. Oktober

09.00 St. Franziskus Gottesdienst

10.00 Bühl Gottesdienst

Donnerstag, 8. Oktober

08.00 St. Ursula Gottesdienst

10.00 Bürgerspital Gottesdienst

Freitag, 9. Oktober – Hl. Dionysius von Paris

07.00 St. Johann Gottesdienst

18.00 Maria Himmelfahrt Gottesdienst



**St. Johann
Rapperswil**
Herrenberg 52
055 225 78 18



**St. Franziskus
Kempraten**
Rebhalde 1
055 225 78 28

28. Sonntag im Jahreskreis**Samstagabend/Sonntag, 10./11. Oktober**

17.00	Maria Himmelfahrt	Messfeier (Vorabend)
18.30	St. Ursula	kein Gottesdienst (Ferienmodus)
08.30	St. Pankraz	kein Gottesdienst Wir feiern Patrozinium in St. Dionys.
08.30	St. Dionys	Messfeier zum Patrozinium
09.00	St. Martin	Wort- und Kommunionfeier
10.30	St. Johann	Wort- und Kommunionfeier
10.30	St. Franziskus	Messfeier
10.30	Maria Himmelfahrt	kein Gottesdienst (Ferienmodus)

Dienstag, 13. Oktober

09.00	Maria Himmelfahrt	Gottesdienst
10.00	Meienberg	Gottesdienst

Mittwoch, 14. Oktober

09.00	St. Franziskus	Gottesdienst
10.00	Bühl	Gottesdienst

Donnerstag, 15. Oktober

08.00	St. Ursula	Gottesdienst
10.00	Bürgerspital	Gottesdienst

Freitag, 16. Oktober – Hl. Gallus

07.00	St. Johann	Gottesdienst
18.00	Maria Himmelfahrt	Gottesdienst

Gedächtnisse:**Samstag, 10. Oktober****Maria Himmelfahrt · Jona**

Therese Widmer-Wüest

1. Jahresgedächtnis für Judith Sprecher-Ungermann

Sonntag, 11. Oktober**St. Johann · Rapperswil**

Hans und Marie-Louise Berti-Hofstetter und Angehörige / Silvia Mühlheim-Mosberger / Franz Josef und Antoinette Faust-Nigg / Annemarie Späni / Edgar Otto Garrecht-Dux / Karl und Margrith Jud-Geser und Margareta Jud und Monika Jud-Schifferle

St. Franziskus · Kempraten

Maria Liebrand-Högger

St. Martin · Busskirch

1. Jahresgedächtnis für Edith Blum-Schmutz

**Patrozinium St. Dionys**

Sonntag, 11. Oktober | 8.30 Uhr
Kapelle St. Dionys

Wir begehen das Patrozinium mit einer Messfeier.

Im Anschluss: gemeinsamer Umtrunk für alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher

Der erste Bischof von Paris, der im 3. Jahrhundert als Missionar in Gallien gewirkt hat, wurde auf Befehl des römischen Gouverneurs enthauptet. Dionys nimmt seinen Kopf und trägt ihn bis zu der Stelle, wo er bestattet werden sollte.

Er wird als Nothelfer gegen Kopfschmerzen, Gewissensnöte und Seelenleiden angerufen.

Kollekte**28. So im Jahreskreis – 10./11. Oktober****Gallus-Opfer für Studierende des Bistums**

Schon von Beginn an war die Bildung ein zentraler Bereich des Gallusklosters. Und das ist bis heute, übergehend in unser Bistum, so geblieben. Mit dem sogenannten «Gallusopfer» geben wir einen Beitrag an die Bildungsaufwendungen unserer Theologiestudierenden, die dann einmal in der pastoralen Arbeit wirken werden.



Maria Himmelfahrt
Jona
Friedhofstrasse 2
055 225 78 38



St. Pankraz
Bollingen
Dorfstrasse 26
055 225 78 08

Gedächtnisse:**Samstag, 17. Oktober****Maria Himmelfahrt · Jona**

Anton Helbling

Sonntag, 18. Oktober**St. Johann · Rapperswil**

Walter Furer und Angehörige / Victor Hollenstein-Heidinger / Charlotte und Alexander Kölble-Reich

Maria Himmelfahrt · Jona

Karl Kryenbühl-Gall / Agatha Schön / Maria Ida Romer-Rüegg

St. Martin · Busskirch

1. Jahresgedächtnis Valentin Rüst-Oberholzer

**Patrozinium St. Ursula****Samstag, 17. Oktober | 18.30 Uhr**
Kapelle St. Ursula Kempraten

Zur Feier des Gedenktages der heiligen Ursula und des Patroziniums laden wir herzlich ein.

**Patrozinium St. Wendelin****Sonntag, 18. Oktober | 8.30 Uhr**
St. Wendelin Wagen

Den Gedenktag des heiligen Wendelin und das Patrozinium feiern wir mit einer Wort- und Kommunionfeier.

**Glaubensweg 1-3****für Schülerinnen und Schüler der 1.-3. Klasse mit ihren Familien****Freitag, 23. Oktober | 18 Uhr**
Franziskuszentrum Kempraten

In diesem Gottesdienst setzen wir uns spielerisch mit einer Bibelgeschichte auseinander, singen und beten.

Im Anschluss: gemeinsames Essen

Kollekte:**29. So im Jahreskreis – 17./18. Oktober****Missio – Ausgleichsfonds der Weltkirche**

Der Sonntag der Weltmission wird rund um den Globus gefeiert als Zeichen gelebter Solidarität. Überall auf der Welt wird an diesem Tag eine Kollekte zugunsten der weltweiten Mission aufgenommen. In diesem Jahr richten wir unseren Blick auf drei südostasiatische Länder, in denen die Kirche trotz grosser Herausforderungen wächst und wirkt: In Bangladesch, Myanmar und Laos wollen wir wichtige Projekte vor Ort unterstützen.

29. Sonntag im Jahreskreis**Samstagsabend/Sonntag, 17./18. Oktober**

17.00	Maria Himmelfahrt	Wort- und Kommunionfeier (Vorabend)
18.30	St. Ursula	Wort- und Kommunionfeier zum Patrozinium (Vorabend)
08.30	St. Wendelin	Wort- und Kommunionfeier zum Patrozinium Musik: Schola
09.00	St. Martin	Wort- und Kommunionfeier
10.30	St. Johann	Wort- und Kommunionfeier
10.30	St. Franziskus	Wort- und Kommunionfeier
10.30	Maria Himmelfahrt	Wort- und Kommunionfeier

Dienstag, 20. Oktober – Hl. Wendelin

09.00	Maria Himmelfahrt	Gottesdienst
10.00	Meienberg	Gottesdienst

Mittwoch, 21. Oktober – Hl. Ursula

09.00	St. Franziskus	Gottesdienst
10.00	Bühl	Gottesdienst

Donnerstag, 22. Oktober – Jahrestag der Weihe der Kirchen, die ihren Weihetag nicht kennen

08.00	St. Ursula	Gottesdienst
10.00	Bürgerspital	Gottesdienst

Freitag, 23. Oktober

07.00	St. Johann	Gottesdienst
18.00	Maria Himmelfahrt	Gottesdienst
18.00	St. Franziskus	Gottesdienst Glaubensweg 1-3

30. Sonntag im Jahreskreis**Samstagabend/Sonntag, 24./25. Oktober**

17.00	Maria Himmelfahrt	Wort- und Kommunionfeier (Vorabend)
18.30	St. Ursula	Wort- und Kommunionfeier (Vorabend)
08.30	St. Pankraz	Wort- und Kommunionfeier
09.00	St. Martin	Wort- und Kommunionfeier
10.30	St. Johann	kein Gottesdienst Wir feiern das Patrozinium in Kempraten.
10.30	St. Franziskus	Messfeier zum Patrozinium deutsch-italienischer Gottesdienst mit der Missione Cattolica Italiana
10.30	Maria Himmelfahrt	kein Gottesdienst Wir feiern das Patrozinium in Kempraten.

Dienstag, 27. Oktober

09.00	Maria Himmelfahrt	Gottesdienst
10.00	Meienberg	Gottesdienst

Mittwoch, 28. Oktober – Hl. Apostel Simon und Hl. Judas

09.00	St. Franziskus	Gottesdienst
10.00	Bühl	Gottesdienst

Donnerstag, 29. Oktober

08.00	St. Ursula	Gottesdienst
10.00	Bürgerspital	Gottesdienst

Freitag, 30. Oktober

07.00	St. Johann	Gottesdienst
18.00	Maria Himmelfahrt	Gottesdienst

Allerheiligen**Samstagabend/Sonntag, 31. Oktober / 1. November**

17.00	Maria Himmelfahrt	Messfeier (Vorabend)
18.30	St. Ursula	Wort- und Kommunionfeier (Vorabend)
19.30	St. Martin	Messfeier mit Gräberbesuch Musik: Martins-Chor
08.30	St. Wendelin	Messfeier
09.00	St. Martin	kein Gottesdienst
10.30	St. Johann	Wort- und Kommunionfeier
10.30	St. Franziskus	Messfeier
10.30	Maria Himmelfahrt	Wort- und Kommunionfeier Musik: Chor Cantate
14.00	St. Johann	Totengedenken mit Gräberbesuch
14.00	St. Franziskus	Totengedenken mit Gräberbesuch
14.00	Maria Himmelfahrt	Totengedenken mit Gräberbesuch Musik: Vokalensemble Dilettanti

**St. Martin
Bussskirch**
Bussskirchstrasse 168
055 225 78 06

**St. Wendelin
Wagen**
Rickenstrasse 34
055 225 78 07

Gedächtnisse:**Sonntag, 25. Oktober****St. Franziskus · Kempraten**

Annemarie Winiger-Rutz

St. Martin · Bussskirch

Ursula und Xaver Hüppi-Simonet

Sonntag, 1. November**St. Johann · Rapperswil**

Josef und Theres Artho-Thrier / Ida Büsser-Gebert / Gertrud Kühne-Gubser

1. Jahresgedächtnis für Hansjörg Domeisen-Kessler

Maria Himmelfahrt · Jona

1. Jahresgedächtnis für Nelly Schatt-Campbell

St. Wendelin · Wagen

Franz Jakob und Albertina Schlumpf-Huber

**Patrozinium St. Franziskus**

Sonntag, 25. Oktober | 10.30 Uhr

Franziskuszentrum Kempraten

mit der Missione Cattolica Italiana.

Siehe Seite 11.

**Abend vor Allerheiligen**

Samstag, 31. Oktober | 19.30 Uhr

St. Martin Bussskirch

Messfeier mit Gräberbesuch

Musik: Martins-Chor

Kollekte:**30. So im Jahreskreis – 24./25. Oktober****Kapuzinerkloster Rapperswil**

In unserem Klösterli wird der Glaube als Gottesfreundschaft gelebt. In der Hektik des Alltags bietet es im Herzen der Altstadt einen Ort der Ruhe, des Gebets und der Einkehr; vor allem aber auch der Gastfreundschaft. Zudem nehmen die Kapuziner Seelsorgeaufgaben in der Region wahr. Mit dieser Kollekte zeigen wir unsere Verbundenheit mit dem Kapuzinerkloster Rapperswil.

Allerheiligen – 31. Oktober/1. November**Für Seelsorgeaufgaben des Bistums**

Mit dieser Kollekte unterstützen wir unseren Bischof Beat darin, dort etwas einzusetzen, wo er es für nötig hält.

Allerheiligen und Totengedenken**Pfarrei-Caritas**

Auch bei uns in Rapperswil-Jona gibt es Menschen, deren finanzielle Situation alles andere als gesichert ist. Es ist ein Zeichen des christlichen Miteinanders, wenn wir hier Hilfe leisten.

Lebenswenden

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Lionel Emiliano (* 26.12.2024)

Sohn von Vanessa Sievi und Pablo Bohren

Johanna Josephine (* 05.10.2025)

Tochter von Regina und Tobias Frieden-Vollenweider

Pius Jakob (* 05.10.2025)

Sohn von Regina und Tobias Frieden-Vollenweider

Klara (* 25.06.2026)

Tochter von Andrea und Mario Budimir-Marelja

Das Sakrament der Ehe empfangen:

Valeria Belperio & Yannik Markus Simitz

Anita Corinna Stierli & Nicolas Urs Bodmer

Taufanmeldung

Informationen zum Taufweg, zu Daten und zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website:

www.krj.ch/taufe

oder melden Sie sich auf dem Sekretariat an:

055 225 78 00.

Verstorbene:

Heinz Oskar Giger-Manetsch

* 14.01.1939 † 04.08.2026, Säntisstrasse 19

Luk Tushaj-Berisha

* 18.02.1948 † 18.08.2026, Eichfeldstrasse 8

Johann Franz Artho-Küttel

* 03.06.1936 † 20.08.2026, Schlüsselstrasse 3

Vilma Falcone-Rossi

* 19.12.1935 † 21.08.2026, Erlenstrasse 36

Hedwig Aellig

* 18.10.1930 † 22.08.2026, Mövenstrasse 12

Theresia Christine Albert-Wäschle

* 17.05.1937 † 25.08.2026, WPZ Meienberg
ehemals Curtibergstrasse 65

Eva Maria Kistler

* 26.04.1959 † 26.08.2026, Zürich
ehemals Rapperswil

Georg Johann Rüdissler-Ruf

* 08.05.1938 † 25.08.2026, Porthofstrasse 8b

Kaspar Gallati-Gehr

* 07.05.1944 † 26.08.2026, Grütstrasse 25

Anna Maria Jud-Fetzer

* 21.12.1931 † 28.08.2026, PZ St. Josef Schmerikon
ehemals Weiherstrasse 10



Trauercafé Lichtblick

Freitag, 2. Oktober | 9 bis 10.30 Uhr

Kath. Kirchgemeindehaus Jona

Mittwoch, 14. Oktober | 17.30 bis 19 Uhr

Evang. Kirchenzentrum Rapperswil

Ein Ort, an dem Menschen sich gegenseitig unterstützen, geleitet von einem ökumenischen Team.

Kontakt: Seelsorgerin Renate von Rotz | 055 225 78 02

oder ref. Pfarrerin Belinda Dietziker | 055 220 52 47

Kirchenmusik

Sonntag, 18. Oktober

Patrozinium

8.30 Uhr – St. Wendelin

Schola der Pfarrei Jona

Thomas Halter, Leitung und Orgel

Sonntag, 25. Oktober

Patrozinium

10.30 Uhr – St. Franziskus Kempraten

Projekt-Chor der Franziskuspfarre mit Bläser-Ensemble

Wolfram Scharf, Leitung

Samstag, 31. Oktober Abend vor Allerheiligen

19.30 Uhr – St. Martin Busskirch

Werke von H. P. Parry, K. Heizmann, W. A. Mozart,

R. Bambrick

Martins-Chor Busskirch

Kilian Eichmann, Orgel

Thomas Halter, Leitung

Konzert

IUBILATE-Konzert

Sonntag, 18. Oktober | 17 Uhr

St. Martin Busskirch

Gregorianik und Klarinetten-Improvisationen

Gregorianik-Schola IUBILATE mit

Cornelia Dürr, Klarinette

Bernhard Isenring, Leitung

Unsere Chöre haben Herbstferien

Probenbeginn ab 19. Oktober

St. Johann Rapperswil

Frank Mehlfeld | 079 830 06 86 | frank.mehlfeld@bluewin.ch

Caecilia Musikgesellschaft

Orchester-Probe

Mo 20 Uhr im Forum St. Johann

Chor-Probe

Do 20 Uhr im Forum St. Johann

St. Franziskus Kempraten

Wolfram Scharf | 076 760 94 35 | wolframscharf@web.de

Projekt-Chor

Proben nach Absprache

Maria Himmelfahrt Jona

Thomas Halter | 076 335 08 90 | thh2@sunrise.ch

Chor Cantate Jona

Mo 20 Uhr im Kirchgemeindehaus

Teamchor Jona

Do 19.15 Uhr im Kirchgemeindehaus

Martins-Chor Busskirch

Do 19.30 Uhr im Seegartenkeller



Cappella Choralis

betrachtet es als ihre Aufgabe, das musikalische Weltkulturerbe des St. Galler Choralis auf höchstem Niveau zum Klang-erlebnis zu machen.

Samstag, 3. Oktober | 17 Uhr

Maria Himmelfahrt Jona

Die Capella Choralis unter Leitung von Michael Wersin gestaltet die Vorabendmesse in Jona musikalisch mit.

Direkt im Anschluss sind interessierte Laiinnen und Laien zu einem Workshop in der Kirche eingeladen, bei dem es Gelegenheit gibt, gemeinsam mit den Profis gregorianische Choralgesänge zu singen und Fragen zum Repertoire, seiner Aufführungspraxis und seiner Geschichte zu stellen.

Die Profis wollen den Teilnehmenden ermöglichen, die Schönheit dieser Musik hautnah zu erleben.

Dauer: ca. 60 Minuten.

Kosten: Gratis für Angehörige der

Katholischen Kirche in Rapperswil-Jona.

Für Auswärtige: CHF 10.-

Eine Anmeldung ist nicht nötig.



Kollekten

Kollektenergebnisse im AUGUST 2026					
Stiftung Bruder Klaus	Oratorio di San Filippo Neri Rom	Kleidertransport nach Rumänien	Abtei Mariazell Wurmsbach	Antoniusbrot	Caritas Schweiz
661.54	947.72	1'055.27	1'572.01	1'756.34	1'254.69

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Klöster



Kapuzinerkloster

Sonntagsgottesdienst		
So	09.45	Messfeier
Werktagsgottesdienst		
Di	09.00	Messfeier
Fr	19.30	Messfeier
täglich	21.30	Nachtgebet
	21.00	Nachtgebet ab 25.10.
regelmässige Angebote		
Mo 19./26.	08.00/ 09.00	Pilates und Meditation im Säli, mit Andrea Gut-Fuchs Anmeldung: 079 362 18 28 tanzen@talita-kumi.ch
Mo	19.30	Innehalten im inneren Chor
Spezielles in diesem Monat		
So 04.	09.45	Fest des Hl. Franziskus von Assisi Im Anschluss: gemeinsames Mittagessen
Di 27.	19.30	Tanzgottesdienst



Abtei Mariazell Wurmsbach

Sonntagsgottesdienst		
So	10.00	Messfeier
Werktagsgottesdienst		
Mo	06.30	Gesungenes Morgenlob (Laudes)
Di	06.45	Messfeier nach den Laudes
Mi	06.30	Gesungenes Morgenlob
Do	06.45	Messfeier nach den Laudes
Fr	06.30	Gesungenes Morgenlob
Sa	06.30	Gesungenes Morgenlob
täglich	17.30	Vesper
Spezielles in diesem Monat		
So 04.	10.00	Messfeier zum Erntedank
Fr 16.	06.45	Heiliger Gallus: Messfeier

Beichte und Seelsorgespräche
nach Vereinbarung: 055 220 53 10

Der Herr behütet alle, die ihn lieben.

Ps 145, 20

anderssprachige Gemeinschaften



Missione Cattolica Italiana

Don Andrea Tosini / Rosaria Sciallo
Herrenberg 51, 8640 Rapperswil
055 225 78 60

Sonntagsgottesdienst

So 04./18. 11.00 Messfeier (Kapuzinerkloster)

So 25. 10.30 Deutsch-italienische Messfeier
Patrozinium St. Franziskus
(Pfarrkirche St. Franziskus Kempraten)

Spezielles in diesem Monat

Mi 21./28. 14.00 Kindertreffen
(Kath. Kirchgemeindehaus Jona)

Di 13./27. 15.00 Seniorentreffen
(Kath. Kirchgemeindehaus Jona)



Misión Católica Lengua Española

P. Juan José Segarra Gómez
Webergasse 9, 9000 St. Gallen
071 222 03 38

Gottesdienst am 1. Samstag im Monat

Sa 03. 16.00 Eucharistische Anbetung
mit Beichtgelegenheit

Sa 03. 17.00 Messfeier (St. Johann Rapperswil)



Hrvatska katolička misija St. Gallen

Fra Josip Mioč
Paradiesstrasse 38, 9000 St. Gallen
071 277 83 31

Sonntagsgottesdienst

So 12.00 Messfeier (St. Franziskus Kempraten)



Missão Católica de Língua Portuguesa

Pfarrer António Brito
Tuchgasse 2, 9220 Bischofszell
071 626 11 80 | 079 534 73 10

Sonntagsgottesdienst

So 04. 17.30 Messfeier (St. Franziskus Kempraten)



Tamilische Katholische Mission

Pfr. Judes Muralitharan Ananthanayagam
Aemtlerstrasse 43, 8003 Zürich
044 461 56 43 / 079 648 00 09

Gottesdienst am 1. Donnerstag im Monat

Do 01. 18.30 Messfeier (Liebfrauenkapelle Rapperswil)

Tipps!



Menü: CHF 14.-/Kinderportion: CHF 7.-

Mittagstisch St. Johann

Mittwoch, 7. Oktober | 12 Uhr
Forum St. Johann Rapperswil
 Anmeldung bis Montag bei
 Fabiola Diezinger | 055 210 42 10

Franziskustisch

Dienstag, 13. Oktober | 12 Uhr
Franziskuszentrum Kempraten
 Anmeldung bis Montagmittag:
 055 225 78 00

Ökumenischer Mittagstisch

Donnerstag, 29. Oktober | 12 Uhr
Evang. Kirchenzentrum Rapperswil
 Anmeldung bis Dienstag: 055 220 52 40



gemeinsam tanzen

Mittwoch, 21. Oktober | 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Jona
 Einen Bibeltext hören und ihm mit
 unserem Körper Ausdruck verleihen.
 Anmeldung unter: 044 935 34 51 |
 beatrice.haechler@bluewin.ch



Kinderwaren-BÖRSE der FG Jona

im Kath. Kirchgemeindehaus Jona

Freitag, 23. Oktober | Artikel-Aannahme
 von 9-11.30 Uhr und 13.30-16.30 Uhr
Samstag, 24. Oktober | Artikel-Verkauf
 durchgehend von 8.30-13.30 Uhr (offener Kinderhort)

Verkauf von sauberen Herbst- und Winterkleidern, Schu-
 hen, Kinderwagen, Kindersitzen, Babyartikeln, Spielwaren,
 Büchern u.v.m.

Kein Einschreiben vor Ort, sondern über die Börsen-
 Software Basarlino.

Infos und Anleitungen unter www.fg-jona.ch

Neu: Nicht verkaufte Artikel der Grössen 50-86 werden
 automatisch gespendet und nicht mehr zurücksortiert.

Inhaber:innen einer gültigen Kulturlegi bezahlen keine Ein-
 schreibgebühr und erhalten 20% Reduktion auf ihre Einkäufe.
 Kulturlegi muss vorgewiesen werden!



GRUNDKURS:

Begleitung in der letzten Lebensphase
Nahe sein in schweren Zeiten

Samstag, 7. und 14. November | 9-16.30 Uhr
Forum St. Johann Rapperswil, Herrenberg 45

Infos in den Schriftenständen oder auf der Website.

Die Kirchen übernehmen Teile der Kurskosten. Der individuelle Beitrag pro Teilneh-
 merin beträgt CHF 80.- für den gesamten Kurs.

Anmeldung bis 23. Oktober bei der Ökum. Fachstelle BILL: ute.latuski@bill-sg.ch.

Inhalte des Kurses:

- Grundlagen von Palliative Care
- Persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema Tod und Sterben
- Kommunikation mit Kranken, Sterbenden und Angehörigen
- Bedürfnisse von sterbenden Menschen
- Bedürfnisse von pflegenden Angehörigen
- Spiritualität und Religiosität am Lebensende
- Trauerprozess



Bazar 2026

MATERIALSAMMLUNG für den Bazar

**Ab 16. November kann das Material im
Kirchgemeindehaus Jona abgegeben werden.**

Grünzeug für Adventsgestecke
Koniferen, Thuja, Eibe, Hagebutten, Mistel etc.



Flohmarkt-Material und Taschenbücher:
Montag/Dienstag, 16./17. November: 17–19 Uhr
Mittwoch, 18. November: 16–19 Uhr

Der Kemprätler ADVENTSKALENDER ist zurück «Fenster zum Licht»

Wer in diesem Advent einen Kalender braucht – für sich selbst oder als Geschenk, das mehr ist als Schokolade –, dem sei der Kemprätler Adventskalender wärmstens empfohlen. Er kommt aus der Pfarrei, er tut Gutes, und er hat garantiert kein Fenster, hinter dem nichts ist.

Es gibt Traditionen, die man nicht erfinden muss, sondern nur wieder aus der Schublade holen: Der Kemprätler Adventskalender entsteht in diesem Jahr neu. Wie früher gestalten ihn Menschen aus unserer Pfarrei: Kinder und Jugendliche, Familien, Erwachsene und Seniorinnen und Senioren. 24 Fenster, hinter denen sich Besinnliches und Künstlerisches, Humorvolles und Tiefsinniges verbirgt. Tag für Tag öffnet sich eines davon und führt ein Stück näher an die Nacht, in der das Licht zur Welt kam.

Verkauf: ab November nach den Gottesdiensten und im Sekretariat für den Preis von CHF 20.–.

Der Reingewinn geht vollumfänglich an das Caritas Baby Hospital in Bethlehem, das kranke Kinder unabhängig von Herkunft und Religion behandelt.



Bibelgespräch

Mittwoch, 21. Oktober | 19.30 Uhr
Franziskuszentrum Kempraten

Zum 30. So im Jahreskreis: Mt 22,34–40
Kontakt: Robert Schätzle | Rudolf Pranzl



InContro

Donnerstag, 22. Oktober | 19.30 Uhr
Franziskuszentrum Kempraten

Lese- und Gesprächskreis für Männer
Kontakt: Robert Schätzle | Rudolf Pranzl



MEDITATION via integralis

jeden 1. und 3. Dienstag | 19.30 Uhr
**Kirche Maria Himmelfahrt Jona,
in der Marienkapelle**

Wir üben in der Meditation das gegenstandslose Sitzen in Stille – ein Weg in unser Inneres.

Zwei Einheiten Schweigemeditation (à 25 Min.), dazwischen kurze Gehmeditation.

Leitung:

Christine Hund und Christian Frei
Keine Anmeldung nötig – einfach kommen und mitmachen.

Kids!

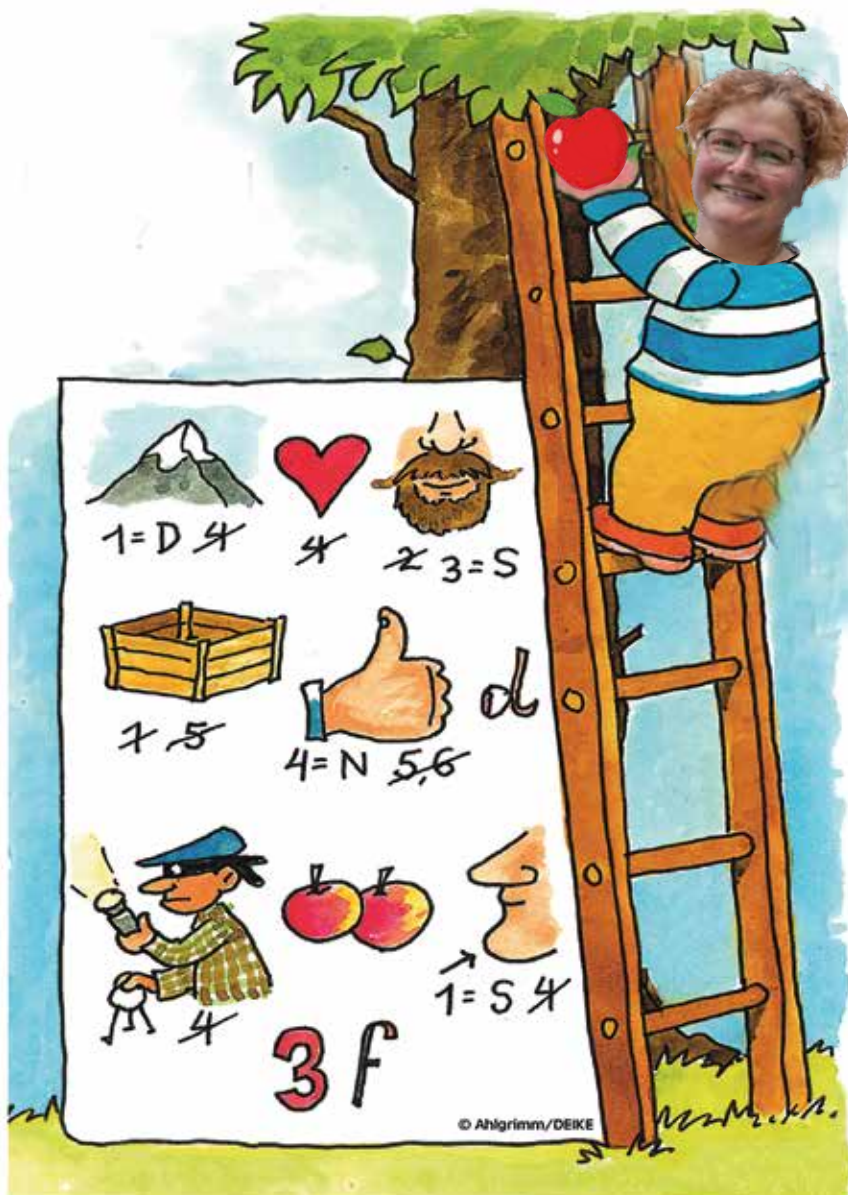
Kannst du das Bilderrätsel lösen?

Schick die Lösung
bis am 16.10.2026 an:
Kath. Kirche in Rapperswil-Jona
Redaktion Pfarrblatt
Friedhofstrasse 3
8645 Jona

Die Lösung des September-Rätsels
heisst: Herbstanfang

Herausgefunden haben das: Aischa,
Christian, Emilia, Lionel, Gionin, Elena,
Joleen, Lea, Valentin und Silvan.

Unter ihnen wurde Lionel Koller als
Gewinner ausgelost. Eine Überraschung
ist bereits zu ihm unterwegs.
Herzliche Gratulation!



Impressum

Redaktion: Pfarrblatt

Seelsorgeeinheit Rapperswil-Jona

Barbara Streule | 055 225 78 00

Friedhofstrasse 3, 8645 Jona

Druck: ERNi Druck und Media AG,
Rapperswil

Erscheint 12 x jährlich

Geht an alle katholischen Haushalte
in Rapperswil-Jona

ISSN 2813-0677 (Print)

ISSN 2813-091X (Online)

Bildrechte: alle shutterstock

Redaktionsschluss

am 5. des Vormonates

an: stadtpfarrblatt@krj.ch

Wer lacht hier?



Ein Bettler läutet am Pfarrhaus und fragt den Pfarrer:

«Haben Sie vielleicht eine alte, abgetragene Hose für mich?» Der Pfarrer meint darauf: «Da muss ich meine Haushälterin fragen.» – «Ich habe nichts gegen die gute Frau», meint der Bettler darauf, «aber eine Männerhose wäre mir lieber!»

Und noch einer:

Der Pfarrer zur Gottesdienstbesucherin: «Wie beurteilen Sie die Predigt, die ich am Sonntag gehalten habe?» «Die Predigt war recht gut. Nur der Schluss kam etwas spät.»

Jugend



offener Jugendtreff:
immer am Freitag
ausser während den
Schulferien

→ 5. & 6. Klasse: 18.30 – 20.30 Uhr
→ Oberstufe: 20 – 22 Uhr
→ im Kath. Kirchgemeindehaus Jona
Kontakt: Gwendolin Krämer | 076 799 95 56



für Mädchen und Jungen ab
2. Kiga-Jahr bis 6. Klasse
Kontakt: www.jubla-rj.ch oder
Niklaus Popp | 055 225 78 32

Ferienpass

Samstag, 10. Oktober

Scharanlass

Samstag, 24. Oktober

Die ganze Jubla-Schar; Gross und Klein gemeinsam
Spass haben, Neues wagen und Grosses schaffen!
Interessierte sind herzlich willkommen – Infos gibt es bei
Niklaus Popp.



Ministranten-Reise nach Rom

Vom 26. September bis 3. Oktober
sind unsere Minis unterwegs in Rom.
Wir wünschen viele tolle Erlebnisse in
der Heiligen Stadt.

Vereine

Aktives Alter

jeden Montag: Jass-Nachmittag
14 Uhr – Kath. Kirchgemeindehaus Jona
jeden Dienstag: Altersturnen
14 Uhr – Kath. Kirchgemeindehaus Jona

Frauen

FG Rapperswil-Kempraten

Offenes Stricken
Montag, 5. Oktober | 14–16 Uhr
Franziskuszentrum Kempraten
Mit Anja Helbling – sich kreativ ent-
falten.

Spielabend

Dienstag, 27. Oktober | 19 Uhr
Franziskuszentrum Kempraten
Alle sind herzlich eingeladen. Wer bringt
ein Spiel mit?

FG Jona

**Kinderwaren-Börse
für Herbst- und Winterartikel**
Freitag, 23./Samstag, 24. Oktober
Kirchgemeindehaus Jona
Siehe Seite 20.

Kolping

Altpapier-Sammlung

Samstag, 3. Oktober | 8–11 Uhr
Treffpunkt: Knie-Parkplatz
Wir brauchen dich als Helfer!

ü60-Treff

Donnerstag, 8. Oktober
Führung Verkehrsleitzentrale Zürich
Anmeldung über Alices WhatsApp

Trüelele Twann

Samstag, 24. Oktober

AZB
8645 Jona

Post CH AG

katholisch in Rapperswil-Jona // Nr. 10/2026

Retouren an: Postfach 2141



Im November nehmen wir gerne Raritäten und andere Schätzchen für den Bazar entgegen. Siehe Seite 21.

In Verbundenheit: UNSERE NEWSLETTER

Immer am Montagmorgen versenden wir zur Vertiefung des Evangeliums vom vergangenen Sonntag einen **Impuls** und am Freitagmorgen einen **Newsletter**, der Sie über die Anlässe der kommenden Woche informiert.

Wenn Sie interessiert sind, **melden Sie sich** über die Website: www.krj.ch oder das Sekretariat.

www.krj.ch



 **Klimaneutral**
Unternehmen

ClimatePartner.com/14534-2003-9001



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C043058